



**ENGAGEMENT
MACHT STARK!**

Fortbildungen 2026

**FREIWILLIGEN
AKADEMIE**
Ostwestfalen-Lippe

Eine Initiative der  AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

Impressum

Freiwilligenakademie OWL - Eine Initiative der AWO OWL e.V.

Tel. 0521 9216-444

Fax 0521 9216-150

E-Mail: freiwillige@awo-owl.de

www.freiwillige-owl.de

AWO Freiwilligenakademie OWL

c/o AWO OWL e. V.

Detmolder Straße 280

33605 Bielefeld

Vorstand AWO OWL:

Thomas Euler (Vors.), Thomas Kronenfeld

Angela Lück (Vors. Präsidium/Aufsichtsrat)

Spendenkonto:

AWO Freiwilligenakademie OWL, Kostenstelle 10020

IBAN: DE40 4805 0161 0000 1372 08

Fotoquellen: AWO OWL, Canva

Layout: Sabine Loose

Druck: Multipoint, Bielefeld

November 2025

Liebe (interessierte) Freiwillige,
liebe AWO-Mitglieder,
liebe Kolleg*innen,

das zivilgesellschaftliche Engagement ist ein wichtiger Bestandteil in unserem gesellschaftlichen Miteinander.
Bürger*innen, die sich unentgeltlich mit ihren Zeitressourcen für andere Menschen einsetzen, sind aus dem sozialen Bereich nicht mehr wegzudenken.

Sie bereichern mit ihrem Wissen, ihrer Unterstützung und dem eigenen Erfahrungsschatz die unterschiedlichsten Zielgruppen in diversen Lebensphasen. Beispielsweise sind dafür die Willkommensbesuche für Neugeborene, das Vorlesen in Kitas, das Engagement für Zugewanderte, die Arbeit im Senioren- und Hospizbereich.

Wir werden dabei nicht müde, immer wieder aktuelle gesellschaftliche Themen aufzugreifen und passgenaue Angebote gemeinsam für und mit Ihnen als Freiwillige und unseren Kooperationspartner*innen zu schaffen.

Wir als AWO Freiwilligenakademie OWL stehen für Sie als starker Partner in der Region Ostwestfalen-Lippe in der Beratung, Begleitung und Qualifizierung Ihres freiwilligen Engagements. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen, welches sowohl themenübergreifend sowie engagementspezifisch unterteilt ist. Für alle diejenigen, die noch auf der Suche nach einem passenden Engagement sind, bieten wir unsere zentralen Infoveranstaltungen sowie individuelle Beratungstermine an.

Nehmen Sie sich Zeit und entdecken Sie unsere Angebote. Wir freuen uns, wenn wir Sie 2026 bei unseren Fortbildungen begrüßen dürfen.

Ihr Team der AWO Freiwilligenakademie OWL



Jessica Winkler
Leitung

AWO Freiwilligenakademie OWL - Ihr Engagement zählt!

Aktiv bleiben, gemeinsam gestalten.

Die AWO Freiwilligenakademie OWL wurde 2001 als Initiative der AWO Ostwestfalen-Lippe e.V. gegründet und ist ein Angebot für alle, die sich themen- und projektorientiert sozial engagieren wollen. Wir verstehen uns als Bürger*innen-Plattform zum Ein- und Mitmischen sowie als Lobby für Chancengerechtigkeit und Solidarität. Gründe dafür gibt es genug: die Verwirklichung der Kinder- und Menschenrechte, das Engagement gegen Armut und Ausgrenzung, der Kampf gegen Rassismus und die Integration der zu uns geflüchteten Menschen, die Teilhabe vieler hochbetagter Senior*innen. Frei nach dem Motto: Engagement macht stark!

Große Ideen brauchen starke Unterstützung

Ein engagierter, aktiver Förderverein unterstützt die Arbeit unseres professionellen Teams. Ein Fachbeirat mit Vertreter*innen aus vielen gesellschaftlichen Bereichen der Region begleitet die Umsetzung.
Sind Sie neugierig auf ein Engagement geworden? Oder wollen Sie eine Fortbildung buchen?
Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Tel.: 0521 9216 – 444

Mail: freiwillige@awo-owl.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.freiwillige-owl.de

www.freiwillige-owl.de

  AWO Freiwilligenakademie OWL





Engagement macht stark!

Mit unseren Fortbildungen und Schulungen um so mehr.

Alle Menschen, die sich engagieren, bringen Fähigkeiten mit, die im sozialen Miteinander eine neue Qualität schaffen. Die für die gewählte Aufgabe benötigten zusätzlichen Informationen und Kenntnisse können durch Fortbildungen erworben werden.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenfrei.

Über jede besuchte Fortbildung erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

Das Fortbildungsheft 2026 zum Herunterladen finden Sie auf www.freiwillige-owl.de
Schauen Sie auch in unseren Kalender. Dort finden Sie neben wichtigen Veranstaltungen für ganz OWL auch unsere Fortbildungen für das aktuelle Jahr.

Januar 2026	21.01.2026	• Informationsveranstaltung ListenUp – Jetzt sind wir dran!	S. 34
	21.01.2026	• Ehrenamt „Gesetzliche Betreuung“	S. 52
Februar 2026	10.02.2026	• Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBl-Freiwillige	S. 33
	12.02.2026	• Demokratie bilden	S. 10
	17.02.2026	• Kreative Einzelangebote gestalten	S. 38
	18.02.2026	• Informationsveranstaltung ListenUp – Jetzt sind wir dran!	S. 34
	23.02.2026	• Aufwachsen mit (digitalen) Medien – Aber richtig	S. 24
	25.02.2026	• Erfahrungsaustausch ListenUp – Jetzt sind wir dran!	S. 35
	25.02.2026	• Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge	S. 53
	26.02.2026	• Über Werte sprechen	S. 11
März 2026	04.03.2026	• Manchmal weiß ich nicht, wie ich reagieren soll	S. 39
	12.03.2026	• Stark in stürmischen Zeiten	S. 12
	17.03.2026	• 10 Minuten Aktivierung	S. 40
	24.03.2026	• Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	S. 23
	25.03.2026	• Einführung in das Betreuungsrecht	S. 54
	26.03.2026	• Elternschaft und Familie heute	S. 25
	31.03.2026	• Achtsamkeit im Engagement für Körper und Seele	S. 13

09.04.2026	• Starker Rücken im Engagement mit Senioren	S. 41	April 2026
15.04.2026	• Erfahrungsaustausch – Freiwillige Macht zusammen Bielefeld!	S. 18	
15.04.2026	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22	
15.04.2026	• Kommunikation mit Menschen mit Demenz	S. 42	
20.04.2026	• Hinschauen, Zuhören und Mitmachen	S. 26	
27.04.2026	• Was mache ich (mit mir), wenn das Verhalten von Kindern besonders herausfordert?	S. 27	
20.05.2026	• Mit Bewegung älter werden	S. 43	Mai 2026
09.06.2026	• Demenz in der letzten Lebensphase	S. 44	Juni 2026
16.06.2026	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22	
23.06.2026	• Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBI-Freiwillige	S. 33	

Juli 2026	07.07.2026	• Weißt du noch? Damals?	S. 45
	08.07.2026	• Lies mir vor. Ich bin ganz Ohr!	S. 28
	15.07.2026	• Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	S. 23
August 2026	04.08.2026	• Wohlfühlmassagen und Duftöle	S. 51
September 2026	03.09.2026	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22
	10.09.2026	• Raus aus der Rosa-Hellblau-Falle	S. 29
	16.09.2026	• Erfahrungsaustausch – Freiwillige Macht zusammen Bielefeld!	S. 18
	17.09.2026	• Lachen ist die beste Medizin	S. 46
	21.09.2026	• Erzähl mir was	S. 30
	23.09.2026	• Bewegtes Gedächtnistraining	S. 47
	30.09.2026	• Ehrenamt „Gesetzliche Betreuung“	S. 52

07.10.2026	• Balance halten – Umgang mit Trauernden	S. 48	Oktober 2026
13.10.2026	• Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	S. 23	
22.10.2026	• Motiviert bleiben im freiwilligen Engagement	S. 14	
27.10.2026	• Kunsttherapie im palliativen Bereich	S. 49	
28.10.2026	• Einführung in das Betreuungsrecht	S. 54	
03.11.2026	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22	November 2026
05.11.2026	• Diskriminierungssensibles Engagement	S. 15	
09.11.2026	• Aufwachsen mit (digitalen) Medien – Aber richtig	S. 24	
18.11.2026	• Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge	S. 53	
01.12.2026	• Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBl-Freiwillige	S. 33	Dezember 2026
02.12.2026	• Erste Hilfe am Kind für Freiwillige	S. 16	
	• Mutig in die Zukunft	S. 56	nach Absprache
	• Wir treffen uns im Netz	S. 57	

Termin: Donnerstag, 12.02.2026
15:00 bis 17:15 Uhr
Anmeldeschluss: 04.02.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Lukas Knopp

Fortbildung: 01-2026

Demokratie bilden? Vom Warum über das Was und Wie

Demokratiebildung hat mit einem grundlegenden Widerspruch zu kämpfen: Auf der einen Seite ist es die Aufgabe von Bildungseinrichtungen und -behörden, in Lehrplänen festgelegtes Wissen in standardisierten Tests zu prüfen. Auf der anderen Seite ist es in einer Demokratie notwendig, dass Menschen eigene Interessen, Meinungen und Perspektiven entwickeln. Um diesen und anderen Herausforderungen demokratischer politischer Bildung zu begegnen, sind in den vergangenen Jahrzehnten Theorien, Forderungen und praktische Ansätze entstanden.

In dieser Fortbildung werfen wir einen Blick auf aktuelle pädagogische und zielsetzende Konzepte, um Demokratie im Engagement mit Ihrer Zielgruppe zu leben. Wir probieren Materialien der demokratischen Bildung aus und reflektieren Ihre Ziele und Einsatzmöglichkeiten. Wir werfen einen Blick auf Demokratiegeschichte und setzen uns damit auseinander, wie wir selbst auf Demokratie und ihre vielen Ausprägungsformen blicken.

Über Werte sprechen

Engagement stärken – Sicherheit im Erfahrungs- und Meinungsaustausch geben

(Demokratische) Werte sind in Debatten über Integration und Bildung in aller Munde. Einerseits sind viele sich einig, dass eine Auseinandersetzung mit Werten für das friedliche Zusammenleben in einer freien Demokratie besonders wichtig ist. Andererseits erleben wir, wie schnell Stigmatisierungen im Alltag erfolgen. Das Engagement stützt sich ebenfalls auf gemeinsame Werte, wodurch der Ansatz des „Wertedialoges“ als Einstieg ins Gespräch und als Grundlage für Diskussionen genutzt werden kann.

In dieser Fortbildung geht es insbesondere um den Wertedialog, wie er im Integrationsbereich in Bielefeld eingesetzt wird. Wir probieren selbst eine Methode aus, um über Werte zu sprechen, und kommen darüber gemeinsam ins Gespräch. Dabei wollen wir uns folgenden Fragen widmen: Was ist mit "Werten" gemeint? Sind allen Menschen Konzepte wie "Freiheit" oder "Gerechtigkeit" wichtig? Was bedeuten diese Ideen konkret für unser Leben? In welchen Bereichen des Engagements können Werte-Gespräche noch fruchtbarer sein?

Termine: Donnerstag, 26.02.2026
15:00 bis 17:15 Uhr
Anmeldeschluss: 18.02.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Lukas Knopp

Stark in stürmischen Zeiten

Der Weg zu mehr Gelassenheit im Engagement

Unser Alltag und das Engagement können schon mal turbulent sein, und wir stehen vor herausfordernden Situationen. Besonders in politisch und gesellschaftlich unsicheren Zeiten ist es entscheidend, genügend Energie zu haben, um kraftvoll zu bleiben. Resilienzbildung ist hier das richtige Wort – die Fähigkeit, gestärkt aus Wandel und Veränderung hervorzugehen.

Diese Fortbildung bietet praktische Anregungen und konkrete Übungen, das Erkennen, wie eigene persönliche Ressourcen genutzt werden. Sie bekommen Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie Ihr Engagement so gestalten, dass Sie nachhaltig kraftvoll bleiben. Für die Fortbildung werden wir möglicherweise nach draußen gehen (wetterabhängig). Wir lernen Übungen aus dem Yoga und dem Embodiment kennen, für die wir uns auf die Matte begeben. Alle Teilnehmenden dürfen sich auf einen aktiven Workshop mit viel Austausch freuen.

Die Fortbildung erstreckt sich über zwei Termine und baut aufeinander auf. Bitte bequeme Kleidung, eine eigene Matte und bequemes Schuhwerk für draußen (wetterabhängig) mitbringen.

Termin: jeweils donnerstags,
12.03. und 19.03.2026
18:00 bis 21:15 Uhr
Anmeldeschluss: 25.02.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Eva-Maria Spilker

Achtsamkeit im Engagement für Körper und Seele

Qigong und Einführung in die Methode des Focusing

Qigong ist eine körperliche Lebensweise in Ruhe und Bewegung und ist ein wichtiger Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin. Es dient der Gesunderhaltung und gibt uns Energie und Kraft, auch im Engagement entspannt zu bleiben und die eigenen Grenzen kennenzulernen. Qigong fördert die körperliche Selbstwahrnehmung und Konzentration und führt zu Gelassenheit und Entspannung.

Sie werden Erfahrungen mit der Methode des Focusing und Qigong machen. Die achtsame Hinwendung zum inneren Erleben mit diesen beiden körperorientierten Methoden ist Selbstfürsorge pur! Durch einen wertschätzenden und ruhigen Umgang mit sich selbst entsteht innerer Freiraum und eigene Themen bekommen Raum und Aufmerksamkeit.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, Decke und warme Socken mitbringen.

Termine: Dienstag, 31.03.2026
15:00 bis 19:00 Uhr
Anmeldeschluss: 23.03.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Regina Jürgens

Motiviert bleiben im freiwilligen Engagement Energie schöpfen, Selbstfürsorge und Grenzen setzen

Diese Fortbildung hat das Ziel, die eigene Motivation für das Engagement zu reflektieren, zu stärken und langfristig zu erhalten. Zunächst geht es darum, die eigenen Beweggründe zu entdecken und zu verstehen, was einen persönlich antreibt. Im gemeinsamen Austausch wollen wir diskutieren, warum wir uns engagieren und welche Motivationstypen es gibt, um den Eigenen zu identifizieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darauf, wie man motiviert im Engagement bleibt, auch wenn man Durststrecken und Rückschläge erlebt. Wir werden Strategien entwickeln, um in schwierigen Zeiten dabei zu bleiben, und es wird gezeigt, wie man eigene Energiequellen aktivieren kann. Unterstützend dazu stellen wir praktische Hilfsmittel für den Alltag vor, die dabei helfen, die Motivation beizubehalten.

Ein wichtiger Aspekt der Fortbildung ist auch das Setzen von Grenzen und die Selbstfürsorge. Lernen Sie, Anzeichen von Überlastung frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. Es wird vermittelt, wie man mit einer einfachen Check-In-Methode regelmäßig die eigene Befindlichkeit überprüfen kann.

Diese Fortbildung bietet eine wertvolle Gelegenheit, die eigene Motivation im Ehrenamt zu reflektieren, zu stärken und langfristig zu erhalten. Seien Sie dabei und entdecken Sie neue Wege, um Ihr Engagement mit Freude und Energie zu beginnen bzw. fortzusetzen!

Termin: Donnerstag, 22.10.2026
15:30 bis 18:45 Uhr
Anmeldeschluss: 14.10.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Miriam Ertel

Diskriminierungssensibles Engagement

Wie funktioniert Diskriminierung und in welchen Zusammenhang steht sie mit meinem Engagement?

Um einen diskriminierungssensiblen Umgang zu erkennen und zu erlernen, schauen wir uns in dieser Fortbildung zunächst die verschiedenen Diskriminierungskategorien wie Klassismus, Rassismus, Antisemitismus und Sexismus genauer an. Dabei Betrachten wir, wie diese in der Entwicklung unserer Gesellschaft entstanden sind und welche Bedeutung sie für Ihr Engagement haben.

Im Anschluss wollen wir gemeinsam ermitteln, wie die eigene Position zu den besprochenen Diskriminierungskategorien aussieht, welche Stereotypen man vielleicht (unbewusst) auch selbst weitergegeben hat und wie man erlernen kann, die eigene Haltung zu verändern.

Die Fortbildung möchte Raum schaffen für eine persönliche Reflexion der eigenen Haltungen, ohne zu verurteilen.

Termine: Donnerstag, 05.11.2026
15:00 bis 18:15 Uhr
Anmeldeschluss: 28.10.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Amanda Edler

Erste Hilfe am Kind für Freiwillige In medizinischen Notfällen schnell und richtig reagieren können

Im freiwilligen Engagement steht man oft mitten im Leben – ob bei Veranstaltungen, in Vorlesestunden oder allgemein in der Begleitung von Menschen. Umso wichtiger ist es, in medizinischen Notfällen schnell und richtig reagieren zu können.

In dieser kompakten Fortbildung zur Ersten Hilfe am Kind frischen wir gemeinsam grundlegende Kenntnisse auf und vermitteln praxisnah, wie man im Ernstfall ruhig und sicher handelt.

Die Fortbildung richtet sich an Freiwillige im Ehrenamt und soll Sie in Ihrer wichtigen Arbeit stärken. Gerade in angespannten Situationen ist es von großem Nutzen, wenn das Wissen sitzt – und das Handeln im Notfall selbstverständlich wird.

Termine: Mittwoch, 02.12.2026
17:00 bis 21:00 Uhr
Anmeldeschluss: 18.11.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Angelique Schlabeck



Ein Angebot für
Eltern und ihre Kinder
von 0-3 Jahren



Eine neue Herausforderung suchen, eigene Erfahrungen einbringen, das Leben aktiv mitgestalten. In den mehr als 250 Engagementtätigkeiten und den verschiedenen Freiwilligenprojekten der Freiwilligenakademie können Sie in Ostwestfalen-Lippe ein passendes Engagement finden.



Macht zusammen Bielefeld!

Schafft neue
Perspektiven und
Zugänge für
Zugewanderte



Ein freiwilliges Engagement bietet zugewanderten Menschen Vorteile und Chancen. Es trägt dazu bei, die deutsche Sprache im Alltag zu trainieren, neue Berufsfelder kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Es gibt viele Möglichkeiten für ein freiwilliges Engagement: in Kindergärten, Schulen, Freizeitzentren, Senioreneinrichtungen und weiteren sozialen Einrichtungen.

Macht zusammen Bielefeld!

Erfahrungsaustausch für freiwillig aktive Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte

Die Erfahrungsaustausche werden durch die Referent*innen und Assistent*innen begleitet. In einer gemütlichen Gesprächsrunde Wird von Erfahrungen im freiwilligen Engagement berichtet.

Eindrücke der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von „Macht zusammen Bielefeld!“ werden vorgestellt und diskutiert.
Die Gesprächsrunde bietet Raum und Zeit zur Reflexion eigener Erfahrungen und weiterer Anregungen.

Auch am Projekt Interessierte sind willkommen und können Antworten auf erste Fragen bekommen.

Termine

Mittwoch, 15.04.2026

Mittwoch, 16.09.2026

Uhrzeit

16:00 –18:00 Uhr

16:00 –18:00 Uhr

Ort:

Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Daniel Weiß

Für einen reibungslosen Ablauf
bitten wir Sie, das Datum bei der
Anmeldung mit anzugeben.



(Vor-)Lesen macht stark!

Im Sprachförderprogramm „(Vor-)Lesen macht stark!“ bringen freiwillige engagierte Lese-Sprach-Pat*innen die Welt der Bücher und Geschichten zu den Vier- bis Sechsjährigen in die Kindertagesstätten und leisten damit einen erheblichen Beitrag zur Sprachförderung.

Sprache ist der Schlüssel
zur Bildung,
zur Verständigung,
zur Integration,
zur Selbstbestimmung sowie
zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Mit dem Angebot wird Sprache ganzheitlich erlebbar gemacht: hören, sprechen, betrachten und sich geborgen fühlen, zeigen, fragen, spielen und antworten. All dies gehört mit dazu. Ganz automatisch und unbewusst wird durch das Vorlesen der Wortschatz erweitert, die Phantasie angeregt, die Erzählfreude und -fähigkeit und die Freude an Wort und Sprache in Büchern geweckt.



Lese-
Sprach-
Pat*innen
gesucht!

(Nor-)Lesen
macht stark!

Informationsveranstaltungen für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen

Alle interessierten Freiwilligen besuchen eine einführende Informationsveranstaltung für Lese-Sprach-Pat*innen. Hier werden Hintergrundwissen über das Sprachförderprogramm „(Vor-)Lesen macht stark!“ vermittelt und Anregungen für das Vorlesen in Kindertageseinrichtungen gegeben. Darüber hinaus werden freie Kindertageseinrichtungen vorgestellt und das weitere Vorgehen besprochen.

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Stefanie Kuhlmann

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, das Datum bei der Anmeldung mit anzugeben.

Termine	Uhrzeit
Dienstag, 24.02.2026	15:00 –17:00 Uhr
Mittwoch, 15.04.2026	10:00 –12:00 Uhr
Dienstag, 16.06.2026	15:00 –17:00 Uhr
Donnerstag, 03.09.2026	10:00 –12:00 Uhr
Dienstag, 03.11.2026	15:00 –17:00 Uhr

Erfahrungsaustausche für aktive Lese-Sprach-Pat*innen

Die Erfahrungsaustausche werden durch die Referent*innen begleitet und bieten Raum und Zeit für inhaltliche Gespräche. Schwierigkeiten oder Fragen können hier auch mit den anderen Lese-Sprach-Pat*innen besprochen werden.

Für neue Lese-Sprach-Pat*innen besteht die Möglichkeit, Fragen an erfahrene Freiwillige zu stellen. Aber auch Anregungen und Tipps für alle werden gegeben.

Termine

Dienstag, 24.03.2026

Mittwoch, 15.07.2026

Dienstag, 13.10.2026

Uhrzeit

16:00 –18:00 Uhr

10:00 –12:00 Uhr

16:00 –18:00 Uhr

Zielgruppe: Lese-Sprach-Pat*innen
in Bielefeld

Ort:

Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Stefanie Kuhlmann

Für einen reibungslosen Ablauf
bitten wir Sie, das Datum bei der
Anmeldung mit anzugeben.

Fortbildung: 11-2026

Aufwachsen mit (digitalen) Medien - Aber richtig Medienkompetenz in der frühen Kindheit fördern

Kinder wachsen heute früh mit (digitalen) Medien auf, sie gehören zu ihrer Lebenswelt dazu. Die Familie ist dabei zumeist der erste Ort, an dem die Weichen für die Mediennutzung gestellt werden.

Diese Fortbildung gibt Einblicke in die Medienwelt von Kindern und bietet Orientierungshilfen für die gemeinsame Medienerkundung und Medienkompetenzförderung.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen: Wie können Kinder im Umgang mit Medien unterstützt und begleitet werden?
Gute Medien, schlechte Medien – Was ist gut für Kinder?
Wie kann die Medienerziehung in der Familie funktionieren?

Termin: Montag, 23.02.2026
15:00 bis 17:15 Uhr
Anmeldeschluss: 15.02.2026

Montag, 09.11.2026
15:00 bis 17:15 Uhr
Anmeldeschluss: 01.11.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Elena Bütow

Für einen reibungslosen Ablauf
bitten wir Sie, das Datum bei der
Anmeldung mit anzugeben.

Elternschaft und Familie heute

Gesellschaftliche Bedingungen des Elternseins und generationale Konflikte

Kinder haben, Eltern sein und Familie leben ist nicht mehr das Gleiche wie vor 30 Jahren. Die gesellschaftlichen Bedingungen, Ansprüche und Normen haben sich verändert. Auf Eltern lastet heute ein großer Druck, alles richtig zu machen, sich Wissen um die optimale Entwicklung ihrer Kinder anzueignen und die Kinder bestmöglich zu fördern. Oft kommt es zu Unverständnis zwischen den Generationen, wenn sich die Großeltern fragen, warum sich die Eltern heute alles so schwer machen und sich Eltern ärgern, dass ihre Bemühungen und Anforderungen nicht verstanden werden.

Die Fortbildung gibt einen Einblick in den Wandel der gesellschaftlichen Bedingungen von Familie, Elternschaft und Kindheit. Anhand praktischer Beispiele und Ihrer Erfahrungen wird versucht, für mehr Verständnis der Generationen untereinander zu sensibilisieren.

Termin: Donnerstag, 26.03.2026
15:00 bis 18:15 Uhr
Anmeldeschluss: 19.03.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Amanda Edler

Hinschauen, Zuhören und Mitmachen Ideen zum Einsatz von Wimmel-, Fühl- und Mitmachbüchern

Viele Kinder sind es nicht mehr gewohnt, dass ihnen Zuhause regelmäßig vorgelesen wird. Die Buchgewöhnung setzt für sie erst in der Kita ein, deshalb fällt es ihnen schwer, einen Zugang zu Bilderbüchern zu finden, sich auf eine Geschichte einzulassen und sich längere Zeit zu konzentrieren.

Wimmel-, Fühl- und Mitmachbücher bieten niedrigschwellige Einstiegsmöglichkeiten, um sich in Bilderbücher zu vertiefen. Die Bücher stimulieren auf unterschiedlichen Ebenen die Wahrnehmung: Klappen, Schieber und Figuren laden zum Entdecken und Ausprobieren ein; Anweisungen müssen verstanden und dann umgesetzt werden; taktile Impulse ergänzen das Gesehene und Gehörte. Die Kinder werden eingeladen, aktiv zu sein und direkt an dem Vorleseprozess beteiligt, das erleichtert ihnen den Einstieg in die gemeinsame Bilderbuchbetrachtung. Nebenbei machen die unterschiedlichen Aktionen Spaß und fördern Sprache und Fantasie.

In dieser Fortbildung lernen Sie unterschiedliche Aktionsbilderbücher kennen und wie Sie diese im Engagement einsetzen können.

Termin: Montag, 20.04.2026
16:00 bis 18:15 Uhr
Anmeldeschluss: 05.04.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Bettina Huhn

Was mache ich (mit mir), wenn das Verhalten von Kindern besonders herausfordert?

Wege zu mehr Verständnis und Handlungssicherheit im Engagement

Genauso einzigartig wie Kinder sind, so zeigt sich auch deren Verhalten. Wer Zeit mit Kindern verbringt, steht dabei aber auch vor Fragen wie z.B.: Was steckt hinter diesem Verhalten? Wo braucht ein Kind meine Unterstützung? Wann genügt es, einfach nur da zu sein? Wie schnell wird ein Kind als „schwierig“ abgestempelt, obwohl oft unklar ist, was wirklich hinter seinem Verhalten steckt? Gerade im freiwilligen Engagement fehlt hier vielleicht manchmal die Sicherheit und man fragt sich, wie man angemessen auf solche herausfordernden Situationen reagiert und was das Kind bewegt.

In der Fortbildung nähern wir uns gemeinsam diesen Fragen. Wir vertiefen die Ursachen kindlichen Verhaltens und entwickeln Strategien, um Kinder einfühlsam begleiten zu können. Durch die Reflexion der eigenen Haltung und das Teilen von Erfahrungen können Sie so Sicherheit und neue Handlungsansätze für Ihre freiwillige Tätigkeit gewinnen.

Termin: Montag, 27.04.2026
14:00 bis 17:15 Uhr
Anmeldeschluss: 12.04.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Kerstin Werner-Schlüter

Lies mir vor. Ich bin ganz Ohr! Vorlesetechniken

Vorlesen ist nicht gleich Vorlesen.

Wie kann ich einen Text sprachlich so gestalten, dass er meine Zuhörer*innen fesselt?

Wie kann ich Sprechpausen für den Spannungsaufbau nutzen?

Welche stimmlichen Tricks kann ich anwenden, um den Figuren Leben einzuhauchen?

Wie kann ich meinen Atem und meine Stimme so trainieren, dass ich mich beim Vorlesen nicht überanstrengt?

Mit welchen Methoden gelingt es mir, mein Publikum in den Vorleseprozess einzubeziehen?

In dieser Fortbildung werden praxisnahe Übungen vermittelt, mit denen jede Geschichte zu einem Hörgenuss wird. Dazu gehören u.a. Atemübungen, Stimmtraining sowie Vorlesedramaturgie und ein kurzer Exkurs zu erzählerischen Mitteln.

Termin: Mittwoch, 08.07.2026
16:00 bis 18:15 Uhr
Anmeldeschluss: 23.06.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Bettina Huhn

Raus aus der Rosa-Hellblau-Falle

Gendersensibler Umgang mit Kindern im freiwilligen Engagement

Ein Blick in die Spielzeugregale, Klamottenabteilungen oder Süßigkeitenregale großer Warenhäuser macht klar: Es gibt Jungen und Mädchen, und diese benötigen ihrem Geschlecht entsprechende Kleidung, Spielzeug und Nahrungsmittel, gekennzeichnet durch die Farben blau und rosa, Bagger und Herzchen, Dinos und Feen.

Diese Überbetonung von Geschlechterrollen führt zu einer Festlegung von Geschlechtszugehörigkeiten, die sich auf das Aufwachsen von Kindern auswirkt. Im Rahmen Ihres Engagements ist Ihnen dieses womöglich auch schon einmal begegnet. Umso spannender gestaltet sich der Austausch. Wir beschäftigen uns in dieser Fortbildung damit, warum es so wichtig ist, diese Rollen- und Geschlechterklischees im Umgang mit Kindern aktiv zu hinterfragen und wie dies gelingen kann.

Wir fragen danach, was genderneutraler und gendersensibler Umgang bedeutet? Wir erarbeiten Ideen und Anregungen, wie ein gendersensibler Umgang mit Kindern in Ihrem freiwilligen Engagement aussehen kann.

Termin: Donnerstag, 10.09.2026
15:00 bis 18:15 Uhr
Anmeldeschluss: 02.09.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Amanda Edler

Erzähl mir was

Geschichten erzählen und erfinden für und mit Kindern

Wenn Menschen erzählen, dann finden sie eine sprachliche Form für etwas, das sie selbst erlebt haben: ein Ereignis, an dem sie beteiligt waren, das einen zeitlichen Verlauf hatte und an bestimmten Orten stattgefunden hat.

Dabei fließen in die Erzählung Stimmungen, Assoziationen und innere Bilder mit ein. Erzählen ist immer Interaktion zwischen dem Erzählenden und den Zuhörenden, es braucht die Aufmerksamkeit des Publikums. Ob freies Erzählen oder Erzählen mit Hilfsmitteln - Erzählen ermöglicht einen Zugang zu der Perspektive, der Gedankenwelt und der Fantasie des Erzählenden. Darüber hinaus regt es Fantasie und Empathie an, fördert die kommunikativen Kompetenzen und stärkt die Ausdrucks- und Konzentrationsfähigkeit.

Termin: Montag, 21.09.2026
16:00 bis 18:15 Uhr
Anmeldeschluss: 06.09.2026

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Bettina Huhn

In dieser Fortbildung befassen wir uns mit der Vielfalt unterschiedlicher Geschichtenformate, wie beispielsweise Lügen-, Mal-, Endlos- oder Mitmachgeschichten, sowie dem Einsatz von Hilfsmitteln wie Erzählwürfel, -puzzle oder -kiesel, bildgestütztem Erzählen oder dem Einsatz von Geschichtensäckchen. Im Fokus stehen das Erzählen für Kinder, das gemeinsame Erfinden von Geschichten mit Kindern und die Förderung des kindlichen Erzählers.



Ein Angebot für Eltern und
ihre Kinder von 0-3 Jahren

KiwiBI
Kinder willkommen in Bielefeld

KiwiBI-Willkommensbotin

Sie begrüßen Bielefelder Familien mit Neugeborenen und überbringen die Glückwünsche in Form eines Kuscheltuchs für das Baby, Gutscheine für einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind und für die Bielefelder Bäder sowie Informationen für Familien.

KiwiBI-Treff-Begleitung

Sie begleiten einmal pro Woche für zwei Stunden einen KiwiBI-Treff in Ihrer Nähe. Sie heißen neue Familien willkommen und gestalten gemeinsam mit den kleinen und großen Besucher*innen den KiwiBI-Treff.

Projektpartner

BI
Stadt Bielefeld
Amt für Jugend und Familie
-Jugendamt-

FREIWILLIGEN
AKADEMIE
Ostwestfalen-Lippe
Eine Initiative der **FWF Ostwestfalen-Lippe e.V.**

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Fortbildung: 18-2026

Informationsveranstaltungen für neue KiwiBI-Freiwillige

Die Informationsveranstaltungen für neue KiwiBI-Freiwillige richten sich an alle Männer und Frauen, unabhängig davon, ob sie selbst Kinder haben. In den Informationsveranstaltungen werden das Angebot und die Möglichkeiten eines Engagements in diesem besonderen Projekt vorgestellt.

Bei Interesse vereinbaren wir einen Termin.

Termin: nach Absprache

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Rica Hartmann

Erfahrungsaustausche für aktive KiwiBI-Freiwillige

Die bereits aktiven Willkommensbotinnen und Treffbegleitungen von „KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld“ werden zu Erfahrungsaustauschen eingeladen. Hier können sie aktuelle Themen der Bielefelder Eltern besprechen und sich über ihre Tätigkeit und den Umgang mit herausfordernden Situationen austauschen. Neben dem Austausch werden auch spannende Inputvorträge von externen Referent*innen angeboten.

Termine	Uhrzeit
Dienstag, 10.02.2026	16:00 –18:00 Uhr
Dienstag, 23.06.2026	16:00 –18:00 Uhr
Dienstag, 01.12.2026	16:00 –18:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Rica Hartmann

Für einen reibungslosen Ablauf
bitten wir Sie, das Datum bei der
Anmeldung mit anzugeben.

Informationsveranstaltungen ListenUp – Jetzt sind wir dran!

Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Freiwilligen, die sich in der politischen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Bielefelder Stadtteilen Brackwede, Stieghorst, Sieker und Baumheide engagieren möchten.

Sie erfahren, wie Ihr Engagement aussehen kann, mit welchen Einrichtungen wir kooperieren und welche Aspekte bei der politischen Bildungsarbeit mit jungen Menschen wichtig sind. Außerdem informieren wir Sie über die Rahmenbedingungen eines Engagements bei der AWO Freiwilligenakademie OWL.

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Rica Hartmann
Daniel Weiß

Für einen reibungslosen Ablauf
bitten wir Sie, das Datum bei der
Anmeldung mit anzugeben.

Termine	Uhrzeit
Mittwoch, 21.01.2026	16:00 –18:00 Uhr
Mittwoch, 18.02.2026	16:00 –18:00 Uhr

Erfahrungsaustausche für aktive Freiwillige ListenUp – Jetzt sind wir dran!

Ein geladen sind alle aktiven Freiwilligen aus dem Projekt „ListenUp - jetzt sind wir dran!“ Die Erfahrungsaustausche bieten Möglichkeiten, die gesammelten Erfahrungen aus den unterschiedlichen Stadtteilen zu bündeln, Fragen und Unsicherheiten zu besprechen und gegenseitig durch intensiven Austausch voneinander zu profitieren. Es entstehen neue Ideen und Impulse, die für das weitere Engagement hilfreich sind.

Termine

Mittwoch, 25.02.2026

Uhrzeit

16:00 –18:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Rica Hartmann
Daniel Weiß



FREIWILLIGES ENGAGEMENT

FÜR SENIOR*INNEN



Freiwilliges Engagement für Senior*innen

**Wir bieten viele Möglichkeiten,
sich für ältere Menschen zu engagieren.**

Zusammen Freizeit und Kultur genießen

Gemeinsam aktiv werden können Sie z.B. in Einzel- und Gruppenangeboten bei Musik, Tanz und Bewegung, beim Spazierengehen oder Vorlesen, beim Mobilitäts- und Muskelaufbautraining, im (Internet-) Café oder beim kreativen Gestalten.

Menschen mit Demenz brauchen Begegnungen

In teilstationären und stationären Einrichtungen der Altenhilfe und in Betreuungsgruppen werden Menschen mit Demenz fachlich qualifiziert versorgt. Auch hier sind freiwillig Engagierte ein großer Gewinn für die Senior*innen. Sie können mit ihnen Tätigkeiten ausführen, die der Aktivierung, der Kommunikation und der Begegnung dienen.

Hospizarbeit

In den AWO Seniorenenzentren leben viele ältere Menschen ihren letzten Lebensabschnitt. Wir möchten, dass sie ihre Zeit am Ende des Lebens selbstbestimmt nach den eigenen Vorstellungen verbringen können. „Leben bis zuletzt“, wie Cicely Saunders es ausdrückt, ist unser Leitgedanke einer gelebten Abschiedskultur. Und Sie als Freiwillige*r bereichern im Alltag das Leben der Menschen. Gerade in der letzten Lebensphase erleben alte Menschen die Unterstützung und Begleitung von Freiwilligen als wohltuend und hilfreich.

Mehr Informationen und Beratung:

Karin Heuer
Tel. 0521 9216-265
karin.heuer@awo-owl.de

Fortbildung: 21-2026

Kreative Einzelangebote gestalten Künstlerisches Gestalten mit Menschen mit Demenz

Farben wecken Emotionen und Erinnerungen und können somit "Türöffner" sein und im kreativen Ausdruck Gestalt annehmen.

In dieser Fortbildung liegt der Schwerpunkt auf kreativen Angeboten im Einzelkontakt mit Menschen mit Demenz. Kreativ sein, mit Farben spielen, die Dinge sichtbar machen und dafür Wertschätzung erfahren, ist für viele Menschen (auch mit Demenz) ein Stück Lebensqualität. Sie erhalten in Theorie und praktischen Übungen Einblicke, wie Sie Menschen mit Demenz motivieren können, sich auf das Experiment "Gestaltung" einzulassen.

Termin: Dienstag, 17.02.2026,
10:00 bis 15:30 Uhr
Anmeldeschluss: 09.02.2026

Ort: AWO Seniorenenzentrum
Kirchlengern
Mittelacker 3
32278 Kirchlengern

Referent*in: Wichtrud Kaufmann

Manchmal weiß ich nicht, wie ich reagieren soll

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

In der Begleitung von Menschen mit Demenz gibt es manchmal Situationen, die verunsichern. Wie man sogenanntem „herausforderndem Verhalten“ wie z.B. Verweigerung, Aggression und extremer Unruhe begegnen kann, ist Inhalt dieser Fortbildung.

Wir erarbeiten medizinische Aspekte neben der Klärung von Gründen und Faktoren, erhalten Methoden zur Entwicklung von Verständnis und validierendem Umgang. Außerdem informieren wir uns zum Thema Bewegungsförderung.

Termin: jeweils mittwochs
04.03.2026
11.03.2026
18.03.2026
15:00 bis 17:15 Uhr
Anmeldeschluss: 24.02.2026

Ort: AWO Seniorencentrum
Feierabendhaus
Wenkenstr. 65
32105 Bad Salzuflen

Referent*in: Gerlinde Ehlers-Streit

Fortbildung: 23-2026

10 Minuten Aktivierung

Die 10 Minuten Aktivierung ermöglicht Menschen mit Demenz durch Erinnerungsarbeit, frühere Fähigkeiten und Gefühle neu zu erleben – durch Schlüsselreize wird das Langzeitgedächtnis aktiviert und verschüttete Handlungen und Bewegungsabläufe werden wieder erlebbar gemacht. Dabei werden alle Sinne angeregt, Erinnerungen geweckt, das Selbstwertgefühl gestärkt und Kommunikation und Bewegung gefördert.

Im Gemeinschaftserleben der 10 Minuten Aktivierung werden soziale Kontakte unterstützt, Lebensfreude vermittelt und Wertschätzung und Anerkennung erfahrbar gemacht.

Termin: Dienstag, 17.03.2026
15:30 bis 17:45 Uhr
Anmeldeschluss: 09.03.2026

Ort: AWO Seniorenzentrum
Frieda-Nadig Haus
Senner Hellweg 280
33689 Bielefeld

Referent*in: Wichtrud Kaufmann

Starker Rücken im Engagement mit Senior*innen

Rückenschonendes Heben und Tragen

Diese Fortbildung vermittelt sowohl theoretisch als auch praktisch Prinzipien für das rückenschonende Heben und Tragen.

Sie bekommen Anregungen für die Durchführung an die Hand.
Nach dem Motto "Starker Rücken" führt die Referentin in die vielfältigen Möglichkeiten von Bewegungsübungen ein.

Sie erfahren, wie Sie sich rückenschonend im Alltag bewegen können und wie pflegebedürftige Menschen im Rollstuhl sowie am Rollator begleitet werden können. Es werden Hilfestellungen aufgezeigt, um Sicherheit in der Durchführung zu erlangen.

Termin:	Donnerstag, 09.04.2026 15:30 bis 17:45 Uhr Anmeldeschluss: 25.03.2026
Ort:	AWO Seniorenenzentrum Kirchlengern Mittelacker 3 32278 Kirchlengern
Referent*in:	Christin Kammel

Fortbildung: 25-2026

Kommunikation mit Menschen mit Demenz

In der Begleitung von Menschen mit Demenz ist die Kommunikation zentrales Element. Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, mit Menschen mit Demenz ins Gespräch zu kommen bzw. sie zu verstehen. Wie spreche ich mit einem Menschen, der vielleicht nicht immer das versteht, was ich ihm sagen will? Wie antworte ich auf Sätze, deren Aussage mir unklar ist?

In dieser Fortbildung gibt es Praxisbeispiele und -tipps, wie Kommunikation aufrechterhalten und die Stärken der Demenzkranken genutzt und gefördert werden können. Wir erarbeiten die Themen Auswirkung der Demenz auf das Sprachvermögen, einfühlsame Sprache, Körpersprache und lernen, wie wir Körperkontakt richtig einsetzen.

Termin: Mittwoch, 15.04.2026
14:00 bis 16:15 Uhr
Anmeldeschluss: 07.04.2026

Ort: Begegnungszentrum
Neu-Lerbeck
Eibenweg 9
32457 Porta Westfalica

Referent*in: Gerlinde Ehlers-Streit

Mit Bewegung älter werden

Bewegung lässt uns gesund altern und macht Spaß – wir haben vieles selbst in der Hand! Mit diesem Motto führt Sie die Referentin theoretisch und praktisch in die vielfältigen Möglichkeiten von Bewegungsübungen ein. Dabei wird auch ein Blick auf die eigene Gesundheit und Fitness geworfen.

Sie lernen Prinzipien für die Durchführung von Bewegungsangeboten kennen und bekommen Anregungen für die Umsetzung an die Hand. Es sind oft einfache Bewegungen, die im Alltag gut umsetzbar sind und die Ressourcen der Senior*innen erhalten und stärken.

Termin:	Mittwoch, 20.05.2026 15:30 bis 17:45 Uhr Anmeldeschluss: 05.05.2026
Ort:	AWO Seniorenzentrum Robert Nussbaum Haus Brüderstr. 16 32423 Minden
Referent*in:	Christin Kammel

Fortbildung: 27-2026

Demenz in der letzten Lebensphase

In der Sterbephase kann es zu einer Vielzahl von belastenden Symptomen kommen – für den Menschen mit der fortgeschrittenen Demenz als auch für die begleitenden Menschen.

Diese Fortbildung soll einen Überblick über die Phasen einer Demenzerkrankung und mögliche Symptome und Herausforderungen am Lebensende geben.

Gemeinsam werden praxisnahe Beispiele und Umgangsmöglichkeiten erarbeitet. Dabei können gerne Erfahrungen oder Fallbeispiele mitgebracht werden.

Termin: Dienstag, 09.06.2026
16:00 bis 18:15 Uhr
Anmeldeschluss: 01.06.2026

Ort: AWO Seniorencentrum
Baumheide
Wacholderweg 9
33609 Bielefeld

Referent*in: Verena Lütgens

Fortbildung: 28-2026

Weißt du noch? Damals?

Kommunikation mit Menschen mit Demenz gestalten und dabei Erinnerungen wecken

Die Kommunikation mit Menschen mit Demenz ist häufig eine Herausforderung, und es ist nicht immer leicht, einen wertschätzenden und respektvollen Umgang zu finden.

In dieser Fortbildung erarbeiten wir gemeinsam, wie ein guter Umgang und eine gelingende Kommunikation gestaltet werden kann und dabei die Erinnerungen an Früher geweckt werden können.

Durch das aktive Erinnern fühlen sich Menschen mit Demenz ernst genommen und entwickeln wieder mehr Selbstvertrauen.

Anhand von Fallbeispielen werden verschiedene Situationen und eventuelle Herausforderungen in den Gesprächen dargestellt. Gemeinsam werden Ideen gesammelt, wie Erinnerungen in den verschiedenen Stadien einer Demenzerkrankung geweckt werden können. Es wird zu jeder Zeit genügend Raum für Fragen und Austausch sein.

Termin: Dienstag, 07.07.2026
16:00 bis 18:45 Uhr
Anmeldeschluss: 29.06.2026

Ort: AWO Seniorencentrum
Feierabendhaus
Wenkenstr. 65
32105 Bad Salzuflen

Referent*in: Verena Lütgens

Fortbildung: 29-2026

Lachen ist die beste Medizin

Leichtigkeit und Entspannung mit Lachyoga und dem Einsatz von Klangschalen

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer*innen Möglichkeiten der Entspannung durch Lachyoga und den Einsatz von Klangschalen kennen.

Lachyoga ist eine Kombination aus Bewegung, Singen, Tanzen, Dehnen und Atemtechnik. Alle, die offen für etwas Neues sind, können mitmachen und diese Art der Entspannung kennenlernen.

Mit den gezeigten Übungen konzentrieren Sie sich auf sich selbst und spüren, wie Leichtigkeit entsteht. Sie erfahren hier ebenfalls, wie Sie auch durch den Einsatz von Klangschalen vom Alltag abschalten und entspannen können.

Termin: Donnerstag, 17.09.2026
15:00 bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss: 02.09.2026

Ort: AWO Seniorencentrum
Kirchlengern
Mittelacker 3
32278 Kirchlengern

Referent*in: Ingo Möller

Fortbildung: 30-2026

Bewegtes Gedächtnistraining

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden theoretische und praktische Prinzipien für das bewegte Gedächtnistraining kennen und bekommen Anregungen für die Durchführung an die Hand.

Nach dem Motto "bewegtes Gedächtnistraining - BRAIN GYM"
führt Sie die Referentin in die vielfältigen Möglichkeiten ein.
Sie erhalten spannende Informationen über die unterschiedlichen
Wirkungsweisen der einzelnen Übungen.

Es werden Hilfestellungen aufgezeigt, um Sicherheit in der
Durchführung zu erreichen

Termin:	Mittwoch, 23.09.2026 15:30 bis 17:45 Uhr Anmeldeschluss: 08.09.2026
Ort:	AWO Seniorencentrum Robert-Nussbaum-Haus Brüder Str. 16 32423 Minden
Referent*in:	Christin Kamml

Fortbildung: 31-2026

Balance halten - Umgang mit Trauernden Umgang mit Trauer im Kontext mit freiwillig Engagierten und Angehörigen

Auch im Freiwilligenengagement gibt es Berührungs punkte mit Trauer und trauernden Angehörigen. Diese Fortbildung thematisiert den Umgang mit Trauernden für Freiwillige.

Neben dem theoretischen Fachwissen wird auch auf die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema "Tod und Trauer" eingegangen, sowie die Entwicklung einer eigenen Haltung.

Die Referentin unterstützt die Teilnehmenden, einen sensiblen, offenen und ressourcenorientierten Umgang mit Trauer und Abschied zu entwickeln, ohne die eigenen Bedürfnisse und Grenzen aus den Augen zu verlieren.

Termin: Mittwoch, 07.10.2026
16:00 bis 18:15 Uhr
Anmeldeschluss: 22.09.2026

Ort: AWO Seniorenzentrum
Frieda-Nadig Haus
Senner Hellweg 280
33689 Bielefeld

Referent*in: Pia Hamann

Kunsttherapie im palliativen Bereich

Elemente aus der Kunsttherapie

Was bewegt Menschen am Lebensende?

Wie können wir die Menschen begleiten und unterstützen?

Das Thema „Lebensende“ macht oft sprachlos. Durch das gestalterische Tun können Emotionen Ausdruck erhalten und eine Brücke zu mehr Stabilität und Sicherheit bilden.

In dieser Fortbildung werden anhand künstlerischer Methoden praktische Übungen und theoretische Inhalte zu diesem Thema vermittelt.

Termin: Dienstag, 27.10.2026
14:00 bis 17:15 Uhr
Anmeldeschluss: 19.10.2026

Ort: AWO Seniorenzentrum
Baumheide
Wacholderweg 9
33609 Bielefeld

Referent*in: Wichtrud Kaufmann



HILFE ZUR SELBSTBESTIMMUNG BEI KRANKHEIT UND BEHINDERUNG

Hilfe zur Selbstbestimmung bei Krankheit und Behinderung

Das neue Betreuungsrecht ab 1. Januar 2023 stärkt die Selbstbestimmung der betreuten Menschen und stellt ihre Wünsche in den Mittelpunkt des Handelns der Betreuer*innen.

Die Änderungen im Betreuungsrecht orientieren sich an Artikel 12 der UN-Behindertenrechtskonvention, der die Selbstbestimmung und Autonomie von Menschen mit Unterstützungsbedarf fördert.

Bürgerschaftliches Engagement und die Zusammenarbeit mit Angehörigen sind von großer Bedeutung, da die Führung ehrenamtlicher Betreuungen einen hohen Stellenwert hat.

Wir suchen engagierte Bürger*innen, die sich der Herausforderung der ehrenamtlichen Betreuung stellen möchten und Menschen bei Behördengängen, in Wohnungs- und Vermögensangelegenheiten sowie in Gesundheits- und Pflegefragen unterstützen.

Der AWO Betreuungsverein hilft Menschen in besonderen Problemlagen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Darüber hinaus beraten die Mitarbeiter*innen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, damit aktiv vorgesorgt werden kann. Das Team des Betreuungsvereins bietet kostenlose Beratung, Schulung und konkrete Hilfe in allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

**Unseren Betreuungsverein
finden Sie im
Frieda-Nadig-Bildungszentrum
Herford**

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Ulrike Böhm
Schillerstr. 20
32052 Herford
Tel. 05221 85 477 40
betreuungsverein@awo-owl.de

Fortbildung: 33-2026

Ehrenamt „Gesetzliche Betreuung“

Engagierte Menschen mit Lebenserfahrung gesucht

Termine:	Mittwoch, 21.01.2026 18:00 bis 19:30 Uhr Anmeldeschluss: 13.01.2026
	Mittwoch, 30.09.2026 18:00 bis 19:30 Uhr Anmeldeschluss: 22.09.2026

Ort:
AWO Frieda-Nadig-
Bildungszentrum
EG, Raum 08
Schillerstr. 20
32052 Herford

Referent*in: Ulrike Böhm

Für einen reibungslosen Ablauf
bitten wir Sie, das Datum bei der
Anmeldung mit anzugeben.

Häufig ist nicht bekannt, dass eine gesetzliche Betreuung, d.h. die rechtliche Vertretung für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder seelischen Behinderungen, auch ehrenamtlich übernommen werden kann. In dieser Informationsveranstaltung wird das spannende Tätigkeitsfeld zwischen persönlicher Beziehung zu den Betroffenen und deren sachgerechter Vertretung gegenüber Behörden, Ärzten und Gerichten vorgestellt.

Ziel des ehrenamtlichen Engagements als rechtliche*r Betreuer*in ist es, den Betroffenen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Wie das zum Beispiel auch bei vorliegender Demenz oder psychischer Erkrankung gelingen und wie man ehrenamtliche*r Betreuer*in werden kann, wird in dieser Veranstaltung aufgezeigt:

- Wer benötigt die Hilfe einer gesetzlichen Betreuung?
- Wer bestimmt, ob eine Betreuung eingerichtet wird?
- Welche Aufgaben hat ein*e ehrenamtliche*r Betreuer*in?
- Welche Pflichten sind zu erfüllen?
- Wo erhalte ich als ehrenamtliche*r Betreuer*in Beratung, Schulung und Unterstützung?

Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge

Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patient*innenverfügung

Selbstbestimmung bei Krankheit und Behinderung ist ein zentraler Wunsch jedes Menschen. Welche rechtlichen Möglichkeiten es dafür gibt und wie jeder frühzeitig für den Fall der Fälle sorgen kann, wird in dieser Informationsveranstaltung erläutert. Es wird praxisnah über die rechtlichen Grundlagen von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung informiert und beantwortet folgende Fragen:

- Was ist eine Vorsorgevollmacht und wer kann sie erteilen?
- Was ist eine Betreuungsverfügung und gesetzliche Betreuung?
- Was ist das Ehegatten-Notvertretungsrecht?
- Was ist bei einer Patient*innenverfügung zu beachten?
- Was bedeutet eine Vorsorgevollmacht für mich als Angehörige*r oder Bevollmächtigte*r in der Praxis?
- Wo erhalte ich weitergehende Informationen und Beratung?

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Angehörige, Bevollmächtigte und interessierte Menschen, die sich mit diesen elementaren Fragestellungen auseinandersetzen möchten oder müssen.

Termine: Mittwoch, 25.02.2026
18:00 bis 19:30 Uhr
Anmeldeschluss: 17.02.2026

Mittwoch, 18.11.2026
18:00 bis 19:30 Uhr
Anmeldeschluss: 10.11.2026

Ort: AWO Frieda-Nadig-Bildungszentrum EG, Raum 08 Schillerstr. 20 32052 Herford

Referent*in: Cora Hillmann

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, das Datum bei der Anmeldung mit anzugeben.

Einführung in das Betreuungsrecht

Aufgaben und Pflichten in der ehrenamtlichen Betreuung

Erwachsene Menschen, die aufgrund von geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen oder Erkrankungen ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst bewältigen können, sind oft auf die Unterstützung eines* einer rechtlichen Betreuer*in angewiesen.

In der Informationsveranstaltung werden die Grundzüge des Betreuungsrechts dargestellt, auf Rechte und Pflichten des*der Betreuer*in hingewiesen und die Aufgabenwahrnehmung in den Aufgabenbereichen einer rechtlichen Betreuung näher erläutert. Zudem werden Änderungen seit der Einführung des neuen Betreuungsgesetzes ab dem 01.01.2023 vorgestellt.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an freiwillige Betreuer*innen und interessierte Personen, die eine rechtliche Betreuung übernommen haben bzw. eine Betreuung übernehmen möchten.

- Termine:** Mittwoch, 25.03.2026
18:00 bis 19:30 Uhr
Anmeldeschluss: 17.03.2026
- Mittwoch, 28.10.2026
18:00 bis 19:30 Uhr
Anmeldeschluss: 20.10.2026

- Ort:** AWO Frieda-Nadig-
Bildungszentrum
EG, Raum 08
Schillerstr. 20
32052 Herford

- Referent*in:** Ulrike Böhm

Für einen reibungslosen Ablauf
bitten wir Sie, das Datum bei der
Anmeldung mit anzugeben.



WER ist für unsere Gesellschaft da?

**WIR! Die AWO vor Ort.
Und das zu guten
Bedingungen!**

#sozial
ohne Wenn
und Aber!

Mehr Informationen und
Beratung zum Mitmachen:

Telefon 0521 9216-444
www.awo-owl.de

AWO | **OWL**

Mutig in die Zukunft Neue Wege lohnen sich

Die Tradition der AWO Ortsvereine war lange eine starke Säule für den AWO Mitgliederverband. Gesellschaftliche Veränderungen und Lebenswege gehen heute vielfältige Wege außerhalb traditionsgebundener Strukturen.

Für die Ortsvereine ist die Gewinnung von jüngeren Menschen oftmals schwierig. Viele Menschen wollen sich heute kurzfristig für ein Engagement, ein gezieltes Projekt oder auf eine die Lebensphase passendes Angebot einsetzen.

Es braucht alternative Lösungen und Ideen, wie wir Menschen gezielt ansprechen, aktiv unter dem Dach der AWO und ihren Werten mitzumachen.

Die Fortbildung bietet Impulse, welche alternativen Angebote denkbar sind und wie für Sie vor Ort eine passende Struktur abgebildet werden kann.

Termin: Nach Absprache

Zielgruppe: AWO Ortsvereine/
Projektgruppen

Ort: regional nach Absprache/

Referent*in: Jessica Winkler

Wir treffen uns im Netz

Gestaltung von digitalen Aktivitäten

Neben persönlichen Treffen können digitale Angebote eine gelungene Alternative bieten. Sind Wege zum persönlichen Treffen zu weit weg, zeitliche Ressourcen knapp oder gibt es eine eingeschränkte Mobilität, bietet das Seminar genau das für Ihre Zielgruppe an, die Sie mit dem Angebot erreichen wollen.

Es geht vor allem darum, Aktivitäten zu entwickeln, die für alle Beteiligten keine zu großen Hürden darstellen. Der Spaß und die Freude stehen im Vordergrund.

Wir werden uns damit beschäftigen, welche Zielgruppen Sie erreichen wollen? Was brauchen wir dafür? Gemeinsam werden wir uns digitale Aktivitäten ansehen und welche Kenntnisse und Vorbereitung dies benötigt.

Termin: Nach Absprache

Zielgruppe: AWO Ortsvereine/
Projektgruppen

Ort: regional nach Absprache/

Referent*in: Jessica Winkler

Über uns



Christina Kampmann

Mitglied des Landtages NRW und
Vorsitzende des Fördervereins der AWO
Freiwilligenakademie OWL

Eine neue Herausforderung suchen, eigene Erfahrungen einbringen, das Leben aktiv mitgestalten – dies sind die Gründe für viele Menschen, sich freiwillig sozial zu engagieren.

Die **AWO Freiwilligenakademie OWL** unterstützt dies mit Angeboten, Projekten und Qualifizierungen. Kinder, Jugendliche, Einwander*innen, Familien und Senior*innen, die Hilfe benötigen, profitieren davon. Ob Vorleseaktionen, Hausaufgabenhilfe, Begleitung bei Spaziergängen, gemeinsam kochen oder Unterstützung im Alltag, vielfältige Angebote sind denkbar.

Es gilt: So viele Fähigkeiten, so viele Möglichkeiten.

Seit 2001 gibt es die AWO Freiwilligenakademie OWL. Ein engagierter aktiver Förderverein unterstützt die Arbeit des professionellen Teams. Ein Beirat mit Vertreter*innen aus vielen gesellschaftlichen Bereichen der Region begleitet die Umsetzung.

Starke Unterstützer*innen

Der Förderverein hilft öffentlichkeitswirksam, Projekte der Freiwilligenakademie OWL umzusetzen. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Im Vorstand des Fördervereines sind als Vorsitzende Christina Kampmann (MDL NRW) und als stellvertretende Vorsitzende Anna Katharina Bölling (Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Detmold); Angela Lück (Vorsitzende AWO Aufsichtsrat u. Präsidium OWL e.V.); Christina Osei (MdL); Christine Panhorst (Redakteuerin NW); Petra Pigerl-Radtke (Hauptgeschäftsführerin IHK); Annika Pott (Redakteurin WDR); Karin Schrader (Mitglied Präsidium AWO OWL); Christian Venghaus (Leiter Organisation Spielbetrieb des DSC Arminia Bielefeld) und Jessica Winkler (Leitung AWO Freiwilligenakademie OWL) sowie als besonderer Vertreter nach §30 BGB Thomas Euler (Vorsitzender AWO OWL e.V.).

„Freiwilliges Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Es gibt Menschen die Möglichkeit, auf unterschiedlichste Weise einander zu helfen und zu unterstützen. Durch ehrenamtliche Tätigkeiten können wir soziale Bindungen stärken, Solidarität fördern und eine inklusive Gesellschaft aufbauen. Unsere Arbeit zielt darauf ab, das Bewusstsein für die unschätzbareren Vorteile des Ehrenamts zu schärfen und eine Kultur des Engagements zu fördern, die das Fundament für eine lebendige und gerechte Gesellschaft bildet.

Dafür stehe ich als Vorsitzende ein!“
Christina Kampmann

Netzwerke bringen uns nach vorne

Der AWO Fachbeirat gibt Impulse und unterstützt durch Erfahrungen sowie fachliches Knowhow die Arbeit der Freiwilligenakademie OWL. Die Frauen und Männer des Fachbeirates sind:

Freiwillige Christiane Denecke; Otto Füchtenschnieder; Christel Hartmann; Rita Kapavits; Jessica Kirsch; Gerhard Rüter

Kulturschaffende Jürgen Rittershaus (Kabarettist Heinz Flottmann); Markus Schwartze (Musiker); Jochen Vahle (Musikmanager NewTone)

Vertreter*innen regionaler Medien Roxane Brockschnieder (Redakteurin Radio Bielefeld); Christine Panhorst (Redakteurin Neue Westfälische Zeitung); Annika Pott (Redakteurin WDR)

Aktive aus Politik/ Verwaltung Anna Katharina Bölling (Regierungspräsidentin Regierungsbezirk Detmold); Angelika Gemkow (MdL NRW a.D.); Christina Kampmann (MdL NRW); Christina Osei (MdL NRW);

Sport Christian Venghaus (Leiter Organisation Spielbetrieb des DSC Arminia Bielefeld)

Engagierte aus Unternehmen und Wirtschaft Ilse Lindau (Leiterin Westfalen-Verlag a.D.); Bea Schneidenbach (REGE mbH Bielefeld); Herbert Weber (Geschäftsführer OstWestfalenLippe GmbH)

Netzwerkpartner*innen aus Verbänden Thomas Euler (Vorsitzender AWO OWL e.V.); Angela Lück (Vorsitzende AWO Aufsichtsrat und Präsidium OWL e.V.); Thomas Niehoff (Geschäftsführer IHK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld a.D.); Petra Pigerl-Radtke (Hauptgeschäftsführerin IHK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld);

Karin Schrader (Mitglied Präsidium AWO OWL), Jessica Winkler (Leitung AWO Freiwilligenakademie OWL);

Dr. Gisela Notz (Wissenschaftlerin); Dr. Hilmar Peter (Universität Bielefeld, Erziehungswissenschaften AG Soziale Arbeit); Prof. Dr. Gerhard Sagerer (Rektor der Universität Bielefeld a.D.)

Unser Service für Freiwillige

Bei der Suche nach einer spannenden Tätigkeit im Bereich des freiwilligen Engagements in Ostwestfalen-Lippe sind wir Ihnen gerne behilflich. Für den Fall, dass für Sie unter den angebotenen Projekten auf Anhieb nichts passendes vorhanden ist, bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Ihnen innerhalb von zwei Wochen den Kontakt zu der von Ihnen ausgewählten Tätigkeit zu vermitteln.

In jedem Freiwilligenangebot begleitet Sie ein*e verantwortliche*r Mitarbeiter*in. Sie erhalten Grundinformationen zur Einrichtung und zu Ihrer Tätigkeit. Wir lassen Sie nicht allein. Für alle Freiwilligen besteht die Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme an den Fortbildungsangeboten der AWO Freiwilligenakademie OWL.

Im Rahmen Ihrer freiwilligen Tätigkeit sind Sie haftpflichtversichert und erhalten den Unfallschutz in Anlehnung an eine berufliche Unfallversicherung. Ansprechpartner*in ist Ihr*e verantwortliche*r Mitarbeiter*in vor Ort. Anfallende Materialkosten wie z.B. Bastelmanual, Vorleseliteratur oder Spielmaterial übernimmt die Einrichtung. Bitte besprechen Sie Ihren Bedarf mit Ihrer*Ihrem verantwortlichen Mitarbeiter*in vor Ort.

Der Landesnachweis „Füreinander - Miteinander – Engagiert im sozialen Ehrenamt NRW“ bescheinigt und würdigt bürgerschaftliches Engagement in Nordrhein-Westfalen. Die AWO Freiwilligenakademie OWL stellt den Landesnachweis auf Wunsch aus. Der Landesnachweis hat auch einen beruflichen Nutzen, denn er dokumentiert Schlüsselkompetenzen, die in der Arbeitswelt immer wichtiger werden.

Beratung und Vermittlung

Einarbeitung und Fortbildung

Versicherung und Aufwand

Landesnachweis NRW – Engagiert im sozialen Ehrenamt

Unsere Werte

- Solidarität** Wir als Teil der AWO OWL verstehen uns als eine Solidargemeinschaft, die sich für Vielfalt und für Menschen mit wenig Lobby einsetzt. Alle Mitwirkenden sind gleichwertig. Die Mitwirkenden unterstützen sich gegenseitig, um die Ziele des Verbandes sowie das Wohl der Anderen zu gewährleisten. Übergreifende Dienstleistungen sind ein Teil von uns und sind ressourcenorientiert
- Toleranz** Wir respektieren einander und haben Verständnis für die jeweils individuelle Lebenssituation. Wir nehmen Entscheidungen, Haltungen und Meinungen wahr und positionieren uns im Rahmen unserer AWO Werte dazu.
- Freiheit** Wir betrachten Freiheit als hohes gesellschaftliches Gut zur Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Selbstausdruck. Als AWO Bezirksverband OWL e.V. verstehen wir unter Freiheit den größtmöglichen Denk-, Entscheidungs- und Handlungsspielraum. Dieses beinhaltet für uns u.a. die Möglichkeit Dinge neu zu denken, auszuprobieren und Bedürfnisse einzubringen. Es gibt Kommunikationswege, auf denen alle ihr Wissen, ihre Gedanken und ihre Ideen äußern können – sowohl innerhalb der AWO OWL als auch darüber hinaus.
- Gleichheit** Wir haben klare und strukturierte Prozesse, um Gleichheit zu gewähren. Diese basieren auf einer sachlichen Priorisierung und stellen sicher, dass alle fair behandelt werden und die gleichen Chancen haben. Bei uns sind allen Personen die erforderlichen Informationen zugänglich. Das führt zu Transparenz und Kommunikation auf Augenhöhe. Alle Mitwirkenden unabhängig ihrer Funktion und ihres Engagements vertreten die AWO Werte.
- Gerechtigkeit** Wir haben ein Bewusstsein, dass die Ausgangssituationen der Menschen verschieden sind und nicht auf Gleichheit basieren. Alle Mitwirkenden setzen sich in der AWO für den Abbau gesellschaftlicher Ungerechtigkeiten ein.



Marie Juchacz

* 15.03.1879
† 28.01.1956

AWO Gründerin und SPD Politikerin, die als erste Frau 1919 eine Rede im Reichstag hielt.

„Die großen Aufgaben der Gegenwart verlangen, daß man sie begreift, sich mit ihnen auseinandersetzt und dabei sofort mit Lösungsversuchen beginnt.“
1949



Lotte Lemke

* 28.01.1903
† 19.04.1988

Langjährige Geschäftsführerin und Bundesvorsitzende der AWO.

„Die dem Humanitätsgedanken innewohnende Idee der Toleranz ermöglicht es, daß in der Arbeiterwohlfahrt Menschen verschiedenen Glaubens und verschiedener Weltanschauungen zusammen arbeiten können.“ 1954



Frieda Nadig

* 11.12.1897
† 14. 08.1970

Geschäftsführerin der wiedergegründeten Arbeiterwohlfahrt im Bezirk Ostwestfalen, SPD-Politikerin, eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“ und der Gleichstellung von Frau und Mann.



Elfriede Eilers

* 17.01.1921
† 04.06.2016

SPD Bundestagsabgeordnete, Ehrenvorsitzende der AWO Ostwestfalen-Lippe und Mitbegründerin der AWO Freiwilligenakademie OWL.

„Klagt nicht, organisiert Euch!“

Wussten Sie schon, dass viele AWO Frauen die Gesellschaft verändert haben?

Die Dokumentation
„Meine Herren und Damen“

gibt einen Überblick über diese Frauen und den Einsatz für Frauenrechte, Solidarität, Gerechtigkeit und Soziale Demokratie seit Gründung der AWO (<https://www.youtube.com/watch?v=r1pjzmx1Ps&feature=youtu.be>).

Wir erzählen Ihnen gerne mehr, auch wie Sie sich in die AWO einmischen können.
Tel. 0521 9216 - 444

Fragen, die oft gestellt werden

Werde ich für mein freiwilliges Engagement bezahlt?

Werden Fahrtkosten erstattet?

Wie viel Zeit muss ich fürs Engagement aufbringen?

Wie finde ich heraus, was für mich am besten wäre?

Wenn ich eine Tätigkeit ausgewählt habe, was passiert dann?

Was kann ich tun, wenn mir meine Aufgabe nicht gefällt?

Nein. Freiwilliges Engagement wird nicht bezahlt. Es geht darum, dass Bürger*innen solidarisch einander helfen, aber keine Arbeitsplätze abbauen. Alle Angebote sind daher zusätzlich zu der Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen geplant und unterstützen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior*innen mit zusätzlichen Dingen.

Manchmal. Viele Einrichtungen (jedoch nicht alle) haben die Möglichkeit, Fahrt- und Materialkosten zu erstatten.

Das ist ganz unterschiedlich, Sie bestimmen selbst den zeitlichen Rahmen! Manche Tätigkeiten sind sehr regelmäßig (z.B. Hausaufgabenbetreuung), für andere wird nur ab und zu Ihre Zeit benötigt (z. B. Gartenpflege in der Kita mit den Kindern).

Dafür sind wir da! Viele Menschen wissen nicht so genau, was sie suchen. Ist das der Fall, können wir Sie sicher durch ein sachkundiges Gespräch, in dem wir Ihnen genauere Details der Tätigkeiten erläutern, unterstützen.

Wenn Sie bei uns eine oder mehrere Tätigkeiten, an der Sie Interesse finden, ausgewählt haben, dann setzen wir uns mit der jeweiligen Einrichtung in Verbindung und informieren diese über Ihr Interesse an der entsprechenden Aufgabe. Anschließend ruft die Einrichtung bei Ihnen an, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Erst nach diesem Gespräch und einer Hospitation entscheiden Sie sich für die von Ihnen ausgesuchte Aufgabe.

Es ist sehr wichtig für uns, dass Sie mit ihrer Engagierung glücklich sind. Sollten Sie Probleme haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wenn es einen Konflikt gibt, können wir vielleicht dabei helfen, diesen zu schlichten oder zusammen mit Ihnen eine andere Aufgabe finden, mit der Sie zufriedener sind.

Hinweise zum Datenschutz

Liebe Teilnehmer*innen unserer Veranstaltungen,

der AWO Freiwilligenakademie OWL ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Organisation, der Durchführung sowie der Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung. Die Bereitstellung der Daten ist für Ihre Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung notwendig. Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen Angaben führt dazu, dass Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können. Zu den erforderlichen Angaben gehören:
Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, Mail (sofern vorhanden).

Sämtliche im Rahmen Ihrer Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine Vorgaben von Fördermittelgebern oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind. Das Löschen Ihrer Daten kann zur Folge haben, dass wir Ihre Anmeldung stornieren müssen bzw. Ihnen keine weiteren Informationen zur Veranstaltung zukommen lassen können.

**Richten Sie Ihre
Fragen gerne an
unseren Daten-
schutzbeauftragten:**

Herr Schlüter
Tel.: 0211 9726351

E-Mail:
**datenschutz@
netter-protect.de**

Website:
**www.netter-
protect.de**

Teilnahmebedingungen

Teilnehmer*innen

Das Fortbildungsprogramm richtet sich vorrangig an Freiwillige der AWO Freiwilligenakademie OWL, an einem freiwilligen Engagement interessierte Bürger*innen und an AWO-Mitglieder.

Anmeldung

Ihre Anmeldung können Sie über den Anmeldebogen, telefonisch, per Mail oder direkt über die Homepage übermitteln. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollten bis zum Anmeldeschluss der Veranstaltungsbeginn nicht ausreichend Anmeldungen vorliegen, sagen wir die Fortbildung schriftlich ab.

Bestätigung

In der Regel erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie weitere Informationen.

Zertifikat

Sie erhalten über die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat.

Weitere Informationen:

Tel. 0521 9216-444, verwaltung.fwa@awo-owl.de

Anmeldeformular

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen, unterschreiben und an uns per Post, Mail oder Fax abschicken. Vielen Dank!

Fortbildung Termin	
Anrede*	
Vorname*	
Name*	
PLZ, Ort*	
Straße und Hausnummer*	
Tel.*	
E-Mail-Adresse	
Datum, Unterschrift* <small>(Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen an.)</small>	
Bemerkungen/Wünsche/ Anregungen/Kritik	

* (Pflichtangaben)

AWO Freiwilligen-akademie OWL
Postfach 10 04 04
33504 Bielefeld
Fax 0521 9216 -150
verwaltung.fwa@awo-owl.de
Anmeldungen sind auch im Internet unter www.freiwillige-owl.de möglich!

ENGAGEMENT MACHT STARK!



AWO Freiwilligenakademie OWL
Detmolder Straße 280
33605 Bielefeld
Tel. 0521 9216-444
E-Mail: freiwillige@awo-owl.de
www.freiwillige-owl.de

